

Der verlorene Weihnachtsklang

20. Dezember

Flautvars Taktstock

Nach dem fröhlichen Waldkonzert bleibt ihr noch ein wenig auf der Lichtung sitzen. Die Schneeflocken tanzen weiterhin im Takt eurer Flöten, und die Tiere haben sich in kleinen Gruppen versammelt. Flautvar hüpfte aufgeregt umher und zieht plötzlich einen glitzernden Taktstock aus seiner Tasche.

„Seht her!“, ruft er. „Mit diesem Taktstock kann ich den Rhythmus sichtbar machen. Er zeigt uns, wann die Töne lang, wann sie kurz und wann sie besonders betont werden. So wird unsere Musik noch schöner und klarer!“

Er hebt den Taktstock und beginnt zu dirigieren. Jeder Schlag lässt den Schnee auf der Lichtung aufblitzen, und die Tiere bewegen sich im Rhythmus. Marie schaut dich an: „Komm, probieren wir es zusammen! Du bist meine rechte Hand – wir zählen die Takte und spielen die Töne genau im richtigen Moment.“

Ihr übt zunächst kleine Melodien: Flautvar schlägt den Takt, ihr folgt mit den Flöten. Mal sind die Takte langsam und sanft, mal schneller und fröhlich. Schon bald könnt ihr die Melodie im Takt begleiten, und die Tiere stimmen genau passend ein. Der Wald klingt wie ein großes Orchester, und der Weihnachtsklang wird immer klarer und leuchtender.

→ Bitte blättern!



Der verlorene Weihnachtsklang

20. Dezember

Flautvars Taktstock

Musikalische Übung – Den Takt fühlen und spielen:

1. Nimm das Lied „Alle Jahre wieder“ und schreibe die Zählzeiten unter die Noten.
2. Zähle laut mit: 1 – 2 – 3 – 4 (4/4-Takt)
3. Spiele das Lied auf deiner Flöte und achte darauf, dass jede Note in den richtigen Schlag fällt.
4. Variiere: mal lange Töne halten, mal kurze Töne schnell hintereinander spielen (staccato).
5. Probiere auch laut und leise, sodass du fühlst, wie der Rhythmus die Musik trägt.

Marie lächelt: „Siehst du, wie der Takt unsere Musik lebendig macht? Jeder Schlag zeigt uns, wann wir spielen und wann wir warten.“

Flautvar nickt begeistert: „Wenn ihr den Rhythmus fühlt, wird jede Melodie klarer und fröhlicher. So können wir den Weihnachtsklang perfekt erklingen lassen – gemeinsam, im Takt und voller Freude.“

Mit den richtigen Takten in euren Herzen, den Flöten in der Hand und dem leuchtenden Schnee um euch herum fühlt ihr: Musik lebt durch Rhythmus – und der Weihnachtsklang wird so noch magischer.

